

Novität!**Novität!**

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Des Nächsten Ehre

Roman von Hildegard von Hippel.

Preis Mark 3.—, elegant gebunden Mark 4.—.

Bezugsbedingungen: à cond. — nur geheftet — mit 25%, bar mit 33¹/₃% und 7/6.
1 Probe-Exemplar bar mit 50%.

Des Nächsten Ehre! Höher als alles im Leben steht die Ehre; aber nicht nur die eigene, auch die des Nächsten soll heilig sein! Und wie oft wird dagegen gesündigt durch heimliche Ehrabschneidereien, die vielfach gerade in der besseren Gesellschaft an der Tagesordnung sind. Man gibt sich selbst nicht Rechenschaft davon, wie ja eine unserer schlimmsten Sünden die Gedankenlosigkeit ist. — Der vorliegende Roman der, dem deutschen Publikum bereits vorteilhaft bekannten Autorin zeigt uns das kleine Grenzstädtchen Memmingen mit seiner grossen Garnison, wohin ein junger Leutnant strafweise versetzt wird, weil er ritterlich im Duell die Ehre einer Frau vertreten hatte. Leutnant von Tornow gehört nicht zu der Klasse der Alltagsmenschen, er lebt seinen Idealen, er gehört zu den Menschen, denen das Wort Freundschaft nicht nur ein leerer Begriff, eine billige Scheidemünze, sondern eine Verpflichtung ist, er war in seiner ganzen Lebensführung anderer Art als die grosse Menge und darum musste er herabgezogen werden. Bosheit und gemeiner Klatsch seiner Umgebung führten bald aus geringfügigen Ursachen zu Verwickelungen mit Kameraden, mit seinen Vorgesetzten, sie führten schliesslich zum Duell, in dem er als Opfer seiner idealen Lebensauffassung, seiner Freundschaft fällt.

In vorzüglicher Weise wusste die Verfasserin die einzelnen Charaktere zu zeichnen in ihren Gegensätzen, in ihrer Lebensauffassung und auch in ihrer Beschränktheit und Gedankenlosigkeit. Der Roman gehört zu den besten schriftstellerischen Erzeugnissen der Gegenwart.

Ich bitte Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen und gefälligst recht bald zu bestellen; für weitgehendes Bekanntwerden durch die Presse ist gesorgt. Ich sende nur auf Verlangen.

Leipzig, Hospitalstrasse 271.

Hochachtungsvoll

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Verlag der Sammlung moderner Kampfschriften
Wien XVIII, Sternwartestrasse 45.

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Kaiser Wilhelm

Professor Delitzsch

und

Die Babylonische Verwirrung.

Von

Dr. Bernhard Fuchs.

Ca. 3 Bogen, Oktav, in eleg. schöner Ausstattung.

Ladenpreis 75 Pf., à cond. mit 25%, bar mit 33¹/₃% und 11/10.**50 Exemplare mit 50%.**

Diese, aus der Feder eines hervorragenden Wiener Gelehrten und temperamentvollen Publizisten stammende Broschüre wird in allen Kreisen und bei allen Parteien, berechtigtes Aufsehen erregen. Mit viel Geist, grosser Sachkenntnis und beissender Satyre geschrieben, wird diese interessante Broschüre ganz zweifellos eine Polemik in den Blättern aller Parteisattierungen hervorrufen und überall viel begehrt werden. Für ausgiebige Reklame in den gelesenen Blättern werden wir im ausgedehntesten Masse sorgen.

Firmen, die sich für diese Broschüre ganz besonders zu verwenden beabsichtigen, wollen sich mit uns direkt in Verbindung setzen.

Wir erbitten uns Ihre Bestellungen direkt und zeichnen

hochachtend

Verlag der Sammlung moderner Kampfschriften

(Holzwarth & Ortony)

Wien XVIII, Sternwartestrasse 45.

Ⓜ